Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

330 (2.12.1866) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330. (Erstes Blatt) Sonntag den 2. Dezember 1866.

2.1.

Bekanntmachung.

Da sich das Theaterjahr 1866 mit Ende d. M. schließt, so werden diejenigen Logeninhaber und Haupt-Abonnenten, welche nicht gesonnen sind, das Abonnement für das Jahr 1867 zu erneuern, ersucht, sich hierüber alsbald und längstens bis zum 15. Dezember d. J. schriftlich anher zu erklären, indem, wenn bis zu diesem Tage keine **schriftliche** Aufkündigung erfolgt, dieses für jene, welchen nicht Seitens der Hoftheater-Verwaltung gekündigt wird, als eine rechtsverbindliche Erklärung der ferneren Beibehaltung der betreffenden Plätze im Jahres-Abonnement nach den Bestimmungen der bestehenden Abonnements- und Logen-Ordnung angesehen wird.

Anfragen um Plätze ꝛc. wollen an das Sekretariat der General-Administration gerichtet werden. Auch können bezügliche Aufträge bei dem Logenbeschließer Schuh, wohnhaft im Hause Nr. 17 der kleinen Herrenstraße, gemacht werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1867 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 1 fl. 12 kr. beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1866.

General-Administration der Großh. Kunstanstalten.

Bekanntmachung.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 29. Dezember d. J. stattfindenden **84.** Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie Nr. 509. 1953. 2444. 2619. 2722. 3218. 4350. 4365. 4589. 4705. 5048. 5304. 6086. 6092. 6376. 6626. 6905. 7042. 7399. 7544.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 30. November 1866.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Mit Bekanntmachung vom 29. November 1866 veröffentlicht die **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** folgende

Warnung.

Den Güterversandt nach Frankreich betreffend.

In Frankreich dürfen Briefe, Zeitungen, periodische Schriften, Prospekte, Circulare, Avise jeder Art, sowie lithographirte und autographirte Drucksachen **ausschließlich** nur mittelst der kaiserlichen **Briefposten** befördert werden, und ist die Einlegung von geschlossenen, sowie offenen Briefen oder anderer Papiere obiger Art in die Gütercollis, gleich wie in die Fahrpostsendungen, gesetzlich mit hohen Geldstrafen bedroht.

Die kaiserlich französische Postbehörde läßt deßhalb häufig die aus Deutschland über Straßburg eingehenden Güterstücke untersuchen und, im Falle der Vorfindung von Briefen — selbst in der Form kleiner offener Zettel — sowie von Zeitungen und dgl. in denselben, Strafen bis zu 300 Frcs. erkennen.

Alle Versender von Gütern nach Frankreich werden daher zur Vermeidung solcher Unannehmlichkeiten vor dem Einschlusse derartiger Gegenstände hiermit ernstlich verwarnt.

Unterstützung an Invaliden.

3.3. Die drei badischen Soldaten, welche im letzten Feldzug ihre Füße verloren haben und sich noch im hiesigen Militärhospitale befinden, fertigen Briefcouverten, um sich damit Beschäftigung und Verdienst zu verschaffen. Von ihrer Arbeit sind zunächst zweierlei Formate vorhanden, Nr. I: Couverten für gewöhnliche Dienstschreiben, 6 Zoll lang und 4 Zoll hoch, von gutem Conceptpapier, das Hundert zu 30 Kreuzer, und Nr. II: Couverten für Akten, 11 ½ Zoll lang und 4 ½ Zoll breit, von demselben Papier, das Hundert zu 1 Gulden. Oeffentliche Stellen und Privatpersonen, welche solche Couverten gebrauchen, werden gebeten, durch Bezug ihres Bedarfs von den bezeichneten Invaliden denselben eine Unterstützung zuzuwenden. Die **Schreibmaterialienhandlung von Georg Holtzmann** hier, **Langestraße Nr. 96,** hat im Interesse der Verfertiger den Verkauf übernommen und wird Bestellungen, denen die betreffende Nummer (I oder II) beigefügt werden wolle, alsbald erledigen, sowie auch Aufträge für andere Sorten besorgen. **K. W. Doll.**

3.1.

Städtische Ersparniß-Kasse.

Die Einleger der städtischen Ersparniß-Kasse fordern wir unter Hinweisung auf die Bestimmungen des §. 7 der Ersparniß-Kasse-Statuten hiermit auf, ihre Sparbüchlein zum Zwecke der Vergleichung derselben mit den Kapitalbüchern **am 12., 13. und 14. Dezember d. J., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,** in dem Leihhaus-Büreau gegen Empfangsbescheinigung abzugeben.

Zugleich bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die städtische Ersparniß-Kasse vom 15. Dezember d. J. bis 2. Januar k. J. geschlossen ist.

Karlsruhe, den 28. November 1866.

Leihhaus-Commission.

2.2.

Versteigerung
neuer eleganter Herren-Anzüge.

Von einem der ersten Häuser, welches kein Lager fertiger Herrenkleider hält, sondern nur **Musterstücke aus den feinsten und modernsten Stoffen** nach neuestem Schnitt anfertigen läßt, bin ich beauftragt:

circa 50 Stück Röcke aller Art,
20 Paar Tuch- und Buckskinhosen,
40 Westen aus verschiedenen Stoffen

einer öffentlichen Versteigerung gegen Baarzahlung auszusetzen.

Diese Versteigerung wird

Dienstag den 4. Dezember,
Vormittags 9 Uhr,

im Gasthaus zum **Kaiser Alexander** dahier stattfinden, und können die Gegenstände während des Montags von Morgens 9 Uhr bis Abends 4 Uhr im Versteigerungslokale in Augenschein genommen und zum Anschlagspreise unter der Hand gekauft werden.

Louis Alosse, Commissionär.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

Montag den 3. Dezember 1866, Nachmittags 2 Uhr, werden aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Ulrich Ludwig, Tüncher, Leopoldstraße Nr. 15, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Herrenkleider, Schreinwerk, Bettung und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

A. Geisendörfer, Waisenrichter.

Ettlingen.

2.2. **Holzversteigerung.**

Montag den 3. Dezember d. J. werden aus den Abtheilungen Edelberg, Essigwies und Kalberglamm hiesiger Stadtwaldungen 66 Eichen, Baustämme, von circa 1 Fuß mittlerem Durchmesser und 20 bis 60 Fuß Länge, 5 Klafter gemischtes Scheit- und Prügelholz und 1 Loos Schlagraum gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der Albthalstraße bei der großen Spinn- und Weberei.

Ettlingen, den 23. November 1866.

Städt. Bezirksforstei.

Seidel.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße Nr. 86 ist der zweite Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermiethen. Zu erfragen zu ebener Erde daselbst.

* Wilhelmsstraße Nr. 6 ist der zweite Stock zu vermiethen, bestehend aus 5 schönen, neuen Zimmern und Küche. Zu erfragen im im Hause daselbst.

3.2. Waldstraße Nr. 27 ist der zweite Stock mit zwei Zimmern, Alkof, Vorzimmer, Küche ꝛc. bis Januar zu vermiethen. Auch ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

Wohnung zu vermiethen.

2.2. In angenehmer Lage vor dem Thor ist eine bel-étage, bestehend aus 1 Salon und 8 Zimmern, Mansardenzimmer, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Kutscherzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Langestraße Nr. 144 (Eingang Karlsstraße) ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer billigst zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

—7. Zwei ineinandergehende Zimmer und ein einzelnes sind sogleich zu beziehen. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

* N. B. Nr. 2760. **Zimmervermiethung.** Möblirt ist ein, auf Verlangen auch zwei freundliche, nicht große Zimmer im untern Stock — nächst dem Ludwigsplatz dahier — sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

*3.1. Zu vermiethen ist ein schön möblirtes Zimmer: Kreuzstraße Nr. 24 im dritten Stock.

* Ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer (Eckzimmer) ist sogleich an einen soliden Herrn oder 2 Pensionäre zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10 zwei Stiegen hoch.

Laden-Gesuch.

*2.2. Ganz in der Nähe der Dragonerkaserne wird ein Laden zu miethen gesucht. Schriftliche Anerbietungen beliebe man unter Chiffre N. 18 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Lokal.

*2.1. In lebhafter Straße wird ein Laden mit Wohnung sogleich oder später zu miethen gesucht. Offerten unter H. Nr. 20 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen

Wohnungsgesuch.

Wer auf 23. April k. J. im östlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, zu ebener Erde oder aber im ersten Stockwerk, nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen hat, wolle unter Bezeichnung des Preises gefälligst seine Adresse unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuch.

*2.2. Es wird sogleich ein Lokal zur Aufbewahrung von Möbeln gesucht, am liebsten in der Karls- oder Amalienstraße. Anträge wollen Karlsstraße Nr. 39 im zweiten Stock abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches waschen und spinnen kann, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches nie hier diente, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft auf Weihnachten eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Rüppurrerstraße Nr. 2.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und den andern häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Steinstraße Nr. 25 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 41 im Hinterhaus im 2. Stock.

Stellegesuch.

3.3. Ein junges Mädchen von anständigen Eltern, welches bügeln kann und französisch spricht, wünscht zu einem Kinde placirt zu werden oder in einer kleinen Haushaltung, wo sie noch lernen kann. Es wird nicht auf hohen Lohn gesehen, sondern auf gute Behandlung. Näheres in dem Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Schneider erbietet sich zum Arbeiten in und außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus zu verkaufen oder zu vermiethen.

—3. Ein neues, solid gebautes, zweistöckiges Wohnhaus, mit allen Bequemlichkeiten versehen, außerhalb der Stadt, ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen.

Ebendaselbst sind verschiedene Wohnungen sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres im Grünen Hof dahier.

Malz-Verkauf.

3.1. Malz erster Qualität zu **Wiener Bier** hat unter Garantie stets zu verkaufen

J. Weißgerber in **Kehl.**

Verkaufsanzeigen.

3.2. Billig zu verkaufen: ein schönes, eingerichtes **Puppen-** und **Schlafzimmer.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine **Actie** des hiesigen Thiergartens ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. **Ein Ladentisch**

wird gesucht. Näheres Langestraße Nr. 140 im Laden.

—14. **Gänselebern-Ankauf.**

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Anzeige.

—17. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger.

Acker- u. Gartenverpachtung.

In der Nähe des Thiergartens ist ein mit einer Mauer umgebenes Grundstück, bestehend aus 4 Morgen Acker- und 1 Morgen Gartenland, auf 6 Jahre zu verpachten. Die näheren Bedingungen sind Langestraße Nr. 151 im Laden zu erfahren. 7.3.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt den eben eingetroffenen feinen delicaten **Strachino di Milano,** schönen frischen **Fromage de Brie, de Neufchâtel** (Bondons), **de Roquefort. Münster** mit und ohne Kümmel, **Chester,** alten **Parmesan-,** frischen grünen **Kräuter-Käs,** feinsten **Emmenthaler,** guten **Rahmkäs** und besten **Limburger Käs** ꝛc.

Brettener Lebkuchen

in Herz- und Kandelform bei

2.2. **W. E. Born.**

Brettener Honiglebkuchen

und

Basler Leckerli

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße Nr. 3.

3.3. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
frische engl. Native-Austern ꝛc.

Wiener Würstchen,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—22. **C. Däschner.**

Zur Feinbackerei
empfiehlt: feinen gesiebten Zucker, frisches Citronat, Orangeat, Rosinen, Zibeben, Mandeln, Kranzfeigen, gest. Gewürze ꝛc. bestens
2.2. **W. E. Born.**

Landhonig
in bester Qualität empfiehlt
Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.2. Herrenstraße Nr. 35.

Speyerer und Münchner Bier,
3.3.
vorzüglicher Stoff, in Flaschen und auch faßweiße bei
Friedr. Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

6.3.

Taschentücher:

Bielefelder leinene, ausgezeichnete Qualität,
inländische „ sehr preiswürdige Waare,
schlesische „ weisse und careaurirte,
} für Herren, Damen und Kinder,
bunt bedruckte Leinen-Foulards für Schnupfer,
„ „ **Baumwoll-Foulards,**
französische und **englische Batist-** und **Linon-Tücher** in eleganter Verpackung, zu Geschenken geeignet,
Batist- und **leinene Tücher mit farbigen Bordüren** in geschmackvollen Dessins,
seidene Foulards in grosser Auswahl
empfiehlt zu billigst gestellten Preisen
Otto Himmelheber,
Leinewaaren-Lager und Wäsche-Fabrik.

Ausverkauf
von **Damen-Filzhüten**
bei **C. Th. Bohn.**
2.2.

Zum Besuche meiner auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachtsausstellung

von

Kinderspielwaaren

aller Arten

ladet unter Zusicherung billigst gestellter Preise höflichst ein

C. F. Simon,
Waldstraße Nr. 11.

Glycerine-Crême per Loth 6 kr., vorzüglichstes Mittel gegen aufgesprungene Hände,
Honigmandelteig per Loth 4 kr., um die Haut zart und weich zu erhalten,
Cold-Cream per Loth 6 kr., stets frisch,
empfiehlt
6.5. **Fr. Spelter,**
Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

13.4.
Wäsche-Fabrik
Emil Lembke
empfiehlt sich in der Anfertigung von
Herren-Hemden
in bekannt gutem Schnitt und gediegener Waare zu den äussersten Preisen.

Weihnachts-Ausstellung
bei
A. & L. Ullmann,
Langestraße Nr. 119,
dem Herrn Hoffattler **Muntz** gegenüber.

Dem hochgeschätzten hiesigen sowie auswärtigen Publikum die Anzeige, daß wir unser Lager mit den neuesten und geschmackvollsten Gegenständen auf das Brillanteste ausgestattet haben, bestehend in Kurz-, Parfümerie-, Glas-, Porzellan-, Leder- und

Kinderspielwaaren.

Unser Lager bietet nicht nur die elegantesten Luxus-, sondern auch die feinsten praktischen Gegenstände für jeden häuslichen Gebrauch. Wir sind in den Stand gesetzt, von heute ab unsere Waaren noch **um 20 pCt. billiger zu verkaufen** und bewilligen trotz unseren **billigen Preisen** bei Einkäufen von 10 fl. noch 5 pCt. Extra-Rabatt.

Hochachtungsvoll
A. & L. Ullmann,
Langestraße Nr. 119.

N.B. Die mehrmals verlangten Nro.-Lampen-Cylinder, 1 Stück zu 5 kr., Wasserflaschen 18 kr. per Stück; Terneaux-Wolle, farbig, 1 Loth 8 kr., feinfarbig 9 und 10 kr., sind heute wieder eingetroffen.

F. MAYER & Cie.

Grossherzogl. Hoflieferanten

Carl-Friedrichstrasse Nr. 23,

CARLSRUHE.

Wir empfehlen unser reich assortirtes Lager von:

Porzellan- und Glaswaaren,

Metall-, Holz- und Lederwaaren,

Galanterie-, Luxus-, Fantasie-

und

Kunstgegenständen

in sehr grosser Auswahl.

Britannia-Metall,

Thee- und Kaffeegeschirre.

ORFÉVRERIE CHRISTOFLE:

Bestecke und Tafelgeräthe,

Thee- und Kaffee-Service etc.

zu den

festgesetzten Fabrikpreisen.

Tafel-, Dessert-
und
THEE-SERVICE,
Vasen, Flacons,
Tassen,
Toilettegarnituren,
weiss,
vergoldet u. decorirt
in
Porzellan u. Steingut.

Crystall-Service,
Caraffen,
Gläser, Zuckerschalen,
Punschterrinen,
Zuckerwasser-,
Bier-
und
LIQUEUR-SERVICE.

Lakirte
Blechwaaren.

Bronze-
und
Kunstgusswaaren.
Leuchter, Schreibzeuge etc.
Figuren, Gruppen.

Reise- u Arbeits- Necessaires.
Ledertaschen.

Cigarren-Etuis,
Portemonnaies,
Photographie-Albums.

Luxusmöbel.

Caves à Liqueur.
THEE-, HANDSCHUHE-
und
Zuckerkasten.

Jardinièren.

Pendules.

Erdöllampen aller Art.

Moderateur-Lampen
in Bronze, Glas und Porzellan.

Lustres,
Candelabres & Leuchter.

Theekessel, Eiersieder
in Kupfer, Plaque & Messing,
ächt russische Samowars.
Kaffeemaschinen.

Japanische & chinesische
Lack- & Porzellanwaaren.

Aecht englische
Rasirmesser & Nadeln.
Reitpeitschen
und
REIT-STÖCKE.
Regenschirme
und
Reisedecken.

Theaterperspective
von den besten Fabriken.

Fächer, Flacons,
TABATIÈRES
und
FEUERZEUGE.
Wiener Meerschaumwaaren.

THEE
von vorzüglicher Güte.

Cölnisches Wasser.

5.2. Unsere Weihnachts-Ausstellung

ist mit dem **Neuesten** sowohl in **Luxus-** als **praktischen Gegenständen** aller Art auf das Reichhaltigste ausgestattet und wir erlauben uns zum Besuche derselben ergebenst einzuladen.

Zum Besuche meiner

Weihnachts-Ausstellung

lade ich ergebenst ein.

Mein Lager von feinen und gewöhnlichen

Spiel-Waaren u. Korb-Waaren

ist nun vollständig assortirt und bietet sehr viel Neues.

Auch empfehle ich meine

Korbflechterei

zur raschen Anfertigung außergewöhnlicher Arbeiten in Weiden oder Rohr.

F. Wilhelm Dœring.

6.2.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die Mittheilung zu machen, daß ich nach mehrjährigem Aufenthalt in den bedeutendsten Etablissements in London, Paris und Genf mich hier als Uhrmacher niedergelassen habe und mein Geschäft in meinem elterlichen Hause, Herrenstraße Nr. 19, betreibe.

Indem ich dieses empfehlend anzeige, bemerke ich, daß ich stets ein reiches Lager der geschmackvollsten Neuheiten in **Pendules, Regulateurs, goldenen** und **silbernen Taschenuhren** halte und daß namentlich Uhren jeder Art, **Chronometer, Duplex, Anker** und **Cylinder** auf's Beste und Vollkommenste reparirt werden.

Zugleich versichere ich, daß alle meine Uhren von bewährter Qualität sind und daß ich mich bestreben werde, das mir geschenkte Vertrauen durch eine solide Arbeit und reelle Bedienung in jeder Weise zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Carl Reinholdt Sohn,

Uhrmacher,

Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 19,

Eingang Herrenstraße.

2.2.

Zu billigen Weihnachts-Einkäufen

bietet das

Herrenbekleidungs-Etablissement

7.1. von

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

155, Langestrasse 155,

die grösste Auswahl der neuesten

Herren- und Knaben-Anzüge

zu den billigsten Preisen.

HAUTES NOUVEAUTÉS

in Rock-, Hosen- und Westenstoffen, engl. und franz. Fantasiestoffen,

zu ganzen Anzügen geeignet.

Winter-Paletots
in Ratiné, Double u. Velours
von 12, 15, 20, 25, 36, 42—50 fl.

Engl. Anzüge
neueste Façons,
von 18, 24, 30, 45—52 fl.

Schwarze
Tuchröcke u. Fracks
von 12, 15, 18, 24—36 fl.

Beinkleider
in den neuesten Dessins
von 2½, 4, 5, 6, 14—18 fl.

Westen
in Sammt, Plüsch, Seide, Cachemir, Buckskin und Croisé,
von 2½, 3, 4, 5, 7—12 fl.

Havelocks
für Herren und Knaben
von 5, 7, 12, 15, 20—35 fl.

Joppen
in allen Grössen,
von 5, 7, 9—14 fl.

Schlafröcke
in grosser Auswahl,
von 15, 17, 19, 21—35 fl.

Alle Arten Anzüge
für Knaben,
von 6, 8, 10, 12—16 fl.

Englische Regenröcke,
wasserdicht,
von 8, 10, 12, 15, 18—24 fl.

Reiseplaids und Reisedecken
von 7 fl. an.

Flanellhemden
von 3½, 4, 5—7 fl.

Steh- und Legkrägen
neueste Façons.

Unterjacken
aller Art.

Cachenez,
Halsbinden und Slips
in den neuesten franz. Mustern.

☞ **Bestellungen** nach Maas können binnen 24 Stunden gut und modern gefertigt werden.

4.2.

Zum Besuche meiner

Weihnachts-Ausstellung

von

Kinderspielwaaren

aller Arten

lade unter Zusicherung billigst gestellter Preise höflichst ein.

F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfiehlt die

Möbel-Fabrik von Stövesandt & Frey
in Karlsruhe

Amerikaner Stühle, Fauteuils und Holzkisten zu Stickereien gerichtet, Blumentische, Gueridons, Uhren in geschnitzten Gehäusen, Nähtische, Zeitung- und Notenständer, Etagères, Büchergestelle, Rahmen 2c. 4.2.

Heute, Sonntag den 2. Dezember, wird die Kapelle des Großherzoglichen Leib-Grenadier-Regiments in der

Geiger'schen Trinkhalle

ein großes **Militär-Konzert** zum Besten der in dem letzten Feldzuge verwundeten badischen Krieger zur Aufführung bringen, und beehrt man sich unter Hinweis auf den edlen Zweck desselben zu zahlreichem Besuche ganz ergebenst einzuladen.

Anfang 3 Uhr. Eintrittspreis nach Belieben, jedoch nicht unter 6 kr. die Person.

E. Seyfried.

Programm.

1) **Ouverture** zur Oper „Wilhelm Tell" . von Rossini.
2) **Divertimento** aus der Oper „Figaro's Hochzeit . . . . . von Mozart.
3) **Accellarationen**, Walzer . . . . . von Strauß.
4) **Große Fantasie** (nach Meyerbeer's Afrikanerin), arrangirt . . . . . von Bürg.
5) **Schabernack-Polka** . . . . . von Strauß.
6) **„Der Carneval von Venedig"** (Konzert-Piece für Flügelhorn) . . . . . nach Ernst
7) **„Der alte Feldherr"**, großes militärisches Tongemälde mit einer Land- und Seeschlacht . . . . . von Streck.
8) **„Der Teufels-Marsch"** . . . . von Spies.
9) **Potpourri** aus „Adlers Horst" . . . von Gläser.
10) **„Soldaten-Leben"**, militärisches Tongemälde (enthaltend: a. Anbruch der Nacht; b. Des Kriegers Liebesständchen; c. Retetraite-Marsch, Gebet und Finale) . . . von Keler-Bela.
11) **Lied** „O bitt' euch liebe Vögelein" . . von Gumbert.
12) **Fackeltanz** . . . . . von Meyerbeer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.